

Schulungsunterlagen KORONA.webshop Integration

Inhalt

Erstanlage von neuen Webshopartikeln.....	1
Standardfall: Anlage von virtuellen Artikeln.....	1
Spezialfall: Erstanlage von abweichenden Artikeltypen.....	1
Konfiguration von Ticketartikeln für den Webshop.....	2
Allgemeine Hinweise.....	2
Konfiguration Ticketdaten am Artikel.....	2
Artikelsynchronisation.....	3
Übernommene Artikeldaten bei Synchronisation.....	3
Durchführung des Synchronisationsvorgangs.....	3
Nachbearbeitungsschritte im Magento Backend.....	4
Allgemeine Hinweise.....	4
Essentielle Nachbearbeitungsschritte am Artikel.....	4
Empfohlene Nachbearbeitungsschritte am Artikel.....	5

Erstanlage von neuen Webshopartikeln

Standardfall: Anlage von virtuellen Artikeln

Die Neuanlage von sogenannten virtuellen Artikeln stellt in Bezug auf die Webshopanbindung den Standardfall dar. Virtuelle Artikel sind solche Waren, welche nicht physisch an den Kunden versendet werden müssen, sondern welche dem Käufer digital zugänglich gemacht werden. Ein gängiges Praxisbeispiel sind Eintrittstickets, welche als PDF Datei per Email direkt an den Kunden gesendet werden.

Die Erstanlage solcher virtuellen Artikel kann direkt im KORONA.pos Server durchgeführt werden. Bei der Artikelkonfiguration ist auf folgende Aspekte zu achten, damit der Artikel anschließend im Webshop verkauft werden kann:

- ***Sortimentszuweisung:*** Artikel, welche im Webshop verfügbar sein sollen, müssen dem derzeit gesetzten Sortiment der Webshop Kasse im KORONA.pos Server zugeordnet sein.
- ***Preis als Pflichtfeld:*** der Magento Webshop erwartet für jeden Artikel bei der Übergabe einen Preis für diesen Artikel. Es muss also am Artikel ein derzeit gültiger Verkaufspreis gepflegt sein.

Neue Artikel werden bei der Erstanlage automatisch dem Attributset Tickets zugeordnet! Dieses Attributset enthält bereits alle nötigen Zusatzattribute für die KORONA.entry Integration.

Spezialfall: Erstanlage von abweichenden Artikeltypen

Handelt es sich bei dem anzulegenden Artikel nicht um einen virtuellen Artikel, sondern z.B. um einen einfachen (physisch versendbaren) Artikel, so erfolgt die Erstanlage des Artikels im Magento Backend!

Es reicht aus bei der Anlage im Magento Backend zuerst nur die nötigen Pflichtfelder (gekennzeichnet mit einem roten Punkt •) für den Artikel zu befüllen.

Ein solcher Artikel muss anschließend auch noch im KORONA.pos Server angelegt werden! Es ist darauf zu achten, dass dem Artikel im KORONA.pos Server die gleiche Artikelnummer zugewiesen wird, welche für diesen bereits im Magento Backend vergeben wurde!

Konfiguration von Ticketartikeln für den Webshop

Allgemeine Hinweise

Die hier ausgeführten Hinweise beziehen sich speziell auf die Konfiguration von virtuellen Ticketartikeln für den Webshop.

Damit sind solche Ticketartikel gemeint, welche nach dem Kaufvorgang als PDF Datei mit Barcode generiert werden und dem Kunden anschließend automatisiert per Email zugesandt werden.

Konfiguration Ticketdaten am Artikel

Bei der Konfiguration der Ticketdaten des Artikels im KORONA.pos Server ist dabei besonders auf folgende Aspekte zu achten:

1. ***Täglich in der Zeit von:*** dieses Feld sollte immer mit einem konkreten Zeitpunkt befüllt sein! Es empfiehlt sich das Feld mit dem Zeitpunkt zu befüllen, ab welchem der Park für Besucher geöffnet ist. Sollen für einen konkreten Ticketartikel Sonderöffnungszeiten vorherrschen, so sollte dies entsprechend hier am Feld konfiguriert werden!
2. ***Täglich in der Zeit bis:*** dieses Feld sollte immer mit einem konkreten Zeitpunkt befüllt sein! Es empfiehlt sich das Feld mit dem Zeitpunkt zu befüllen, ab welchem Besucher der Eintritt zum Park nicht mehr gestattet werden soll. Sollen für einen konkreten Ticketartikel Sonderöffnungszeiten vorherrschen, so sollte dies entsprechend hier am Feld konfiguriert werden!
3. ***Ticketdaten erzeugen:*** das Häkchen muss zwingend am Artikel aktiviert werden, damit eine Prüfung der Ticketgültigkeit via KORONA.entry (mit Hilfe von Drehkreuzen und/oder mobilen Ticketscannern) möglich ist. Für Artikel, an welchen dieses Häkchen nicht gesetzt ist, können im Webshop keine PDF Tickets automatisiert erzeugt werden.
4. ***Aktivierbar:*** das Häkchen muss zwingend am Artikel aktiviert werden, damit eine Prüfung der Ticketgültigkeit via KORONA.entry (mit Hilfe von Drehkreuzen und/oder mobilen Ticketscannern) möglich ist. Für Artikel, an welchen dieses Häkchen nicht gesetzt ist, können im Webshop keine PDF Tickets automatisiert erzeugt werden.
5. ***Organisation:*** Alle Zutrittspunkte, an denen das Ticket geprüft werden soll, müssen von der Liste Verfügbar in die Liste Selektiert verschoben werden.

Artikelsynchronisation

Übernommene Artikeldaten bei Synchronisation

In der Standardkonfiguration werden (unter anderem) folgende Artikelinformationen beim Auslösen des Synchronisationsvorgangs an den Webshop übergeben:

1. **Artikelnummer:** die Artikelnummer aus dem KORONA.pos Server wird als Artikelnummer am Artikel im Magento Webshop gesetzt. Webshop-intern wird die Artikelnummer auch unter der englischen Bezeichnung SKU geführt.
2. **(Artikel)Bezeichnung:** die Artikelbezeichnung aus dem KORONA.pos Server wird als Name am Artikel im Webshop hinterlegt.
3. **Preis:** der zum Zeitpunkt des Synchronisationsvorgangs gültige Artikelpreis wird als Preis am Artikel im Webshop hinterlegt. Sind mehrere Artikelpreise mit unterschiedlichen Gültigkeitszeitpunkten an einem Artikel im KORONA.pos Server hinterlegt, so wird trotzdem nur der aktuell gültige Preis an den Webshop übergeben! Arbeiten Sie mit häufigen Preisänderungen für Ihre Artikel, so empfiehlt es sich die Artikelsynchronisation automatisiert täglich durchzuführen.

Achtung:

Beim hier beschriebenen Verhalten handelt es sich um die von uns ausgelieferte Standardkonfiguration! Im Bedarfsfall ist es ebenfalls möglich zusätzliche Artikeldaten bei der Synchronisation an den Magento Webshop zu übergeben!

Darüber hinaus werden ebenfalls alle für KORONA.entry relevanten Ticketdaten bei Auslösung des Synchronisationsvorgangs übergeben.

Durchführung des Synchronisationsvorgangs

Die Durchführung der Artikelsynchronisation zwischen KORONA.pos Server und Magento Webshop erfolgt über einen separaten Link im KORONA.pos Server Backend! Dieser ist funktional getrennt von der Bereitstellung der Stammdaten für die sonstigen Kassen und KORONA.resource!

Im Bedarfsfall lässt sich der Synchronisationsvorgang auch automatisiert zu definierten Zeitpunkten – z.B. einmal täglich – durchführen.

Nachbearbeitungsschritte im Magento Backend

Allgemeine Hinweise

Die hier beschriebenen Nachbearbeitungsschritte sind nur nach der Erstanlage eines Artikels notwendig! Wurde ein Artikel bereits einmal initial im Magento Backend nachbearbeitet, so ist für diesen konkreten Artikel keine weitere Nachbearbeitung mehr notwendig, wenn die Artikel zwischen KORONA.pos und Magento Webshop synchronisiert werden.

Essentielle Nachbearbeitungsschritte am Artikel

Folgende Anpassungen an erstmals synchronisierten Artikeln sind zwingend zum fehlerfreien Abverkauf dieser Artikel im Webshop erforderlich:

1. ***Sichtbarkeit:*** bei der Neuanlage von Artikeln über die Artikelsynchronisation wird initial keine Sichtbarkeit gesetzt! Diese muss nachträglich auf den gewünschten Wert (Katalog, Suche, Katalog + Suche, Einzeln nicht sichtbar) gesetzt werden.
2. ***Status:*** bei der Neuanlage von Artikeln über die Artikelsynchronisation wird initial der Status nicht gesetzt! Dieser muss nachträglich auf den gewünschten Wert (Aktiviert, Deaktiviert) gesetzt werden.
3. ***entry_ticket_template:*** handelt es sich bei dem angelegten Artikel um ein zu generierendes PDF Ticket, so muss unter dem Reiter „Tickets“ ein Wert für das Feld entry_ticket_template vergeben werden. Ist dieses Feld für den jeweiligen Artikel nicht befüllt, so wird bei der Generierung des PDF Tickets stattdessen ein Standardlayout angezogen! Die Konfiguration der jeweiligen Layouts erfolgt unter System >> Konfiguration >> KORONA Extension >> KORONA Options. Dort können Sie mit Hilfe von HTML & CSS Code eigene Layouts für die PDF Tickets hinterlegen!

Empfohlene Nachbearbeitungsschritte am Artikel

Über die essentiell wichtigen Nachbearbeitungsschritte hinaus empfehlen wir das nachträgliche Einpflegen von folgenden Informationen an neu angelegten/synchronisierten Artikeln:

1. **Beschreibung:** es wird empfohlen eine (Lang-)Beschreibung für neu angelegte Artikel zu vergeben. Diese wird unter anderem in der Katalogansicht des Webshops angezeigt. Weiterhin besteht die Möglichkeit die Beschreibung auch in der Kalenderansicht mit ausgeben zu lassen.
2. **Kurzbeschreibung:** es wird empfohlen eine Kurzbeschreibung für neu angelegte Artikel zu vergeben. Diese wird unter anderem in der Katalogansicht des Webshops angezeigt. Weiterhin besteht die Möglichkeit die Kurzbeschreibung auch in der Kalenderansicht mit ausgeben zu lassen.
3. **Lieferzeit:** es wird empfohlen die durchschnittliche Lieferzeit für neu angelegte Artikel zu hinterlegen. Für PDF Ticketartikel empfiehlt sich der Hinweis, dass diese direkt nach Zahlungseingang per Email an den Kunden versandt werden.
4. **Artikelbild:** es wird empfohlen ein Artikelbild für den Artikel hochzuladen. Diese Artikelbilder werden unter anderem in der Katalogansicht im Webshop angezeigt.
5. **Zahlungsmöglichkeiten ausschließen:** unter gewissen Voraussetzungen kann es sinnvoll sein für einzelne Artikel bestimmte Zahlungsmöglichkeiten auszuschließen. Ein Beispiel sind limitierte Ticketartikel, welche kurzfristig in einer begrenzten Stückzahl im Webshop angeboten werden sollen. Bei solchen Artikeln empfehlen wird sogenannte „nicht unmittelbare“ Zahlungsoptionen auszuschließen. Zahlung per Rechnung bzw. Vorkassenzahlung sind solche nicht unmittelbaren Zahlungsmöglichkeiten, weil zum Zeitpunkt des Auslösens der Bestellung durch den Kunden nicht sichergestellt werden kann, dass der Kunde tatsächlich die Waren (zeitnah) bezahlen wird.